

ENERGIE- UND KLIMASCHUTZKONZEPT PLAUEN

Plauen | 13.02.2017

Ilka Erfurt | Anne Scheuermann (IE Leipzig)

Markus Löffler (Stadt Plauen)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

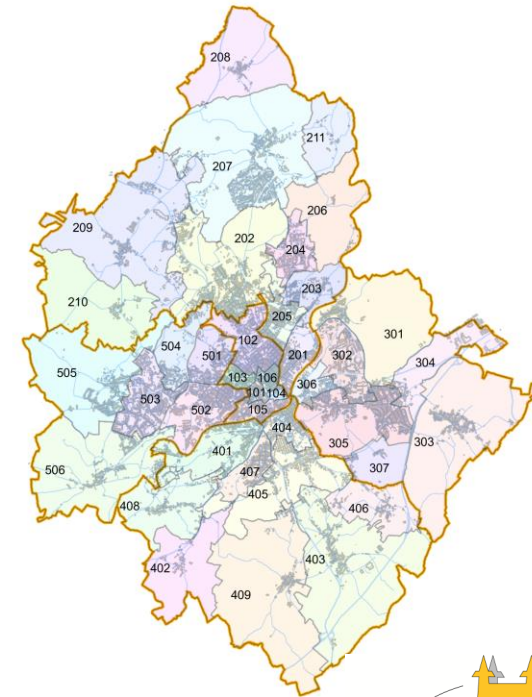


- 1 Anlass und Ziele**
- 2 Erarbeitungsprozess**
- 3 Ergebnisse**
- 4 Ausblick und Umsetzung**

1 Anlass und Ziele

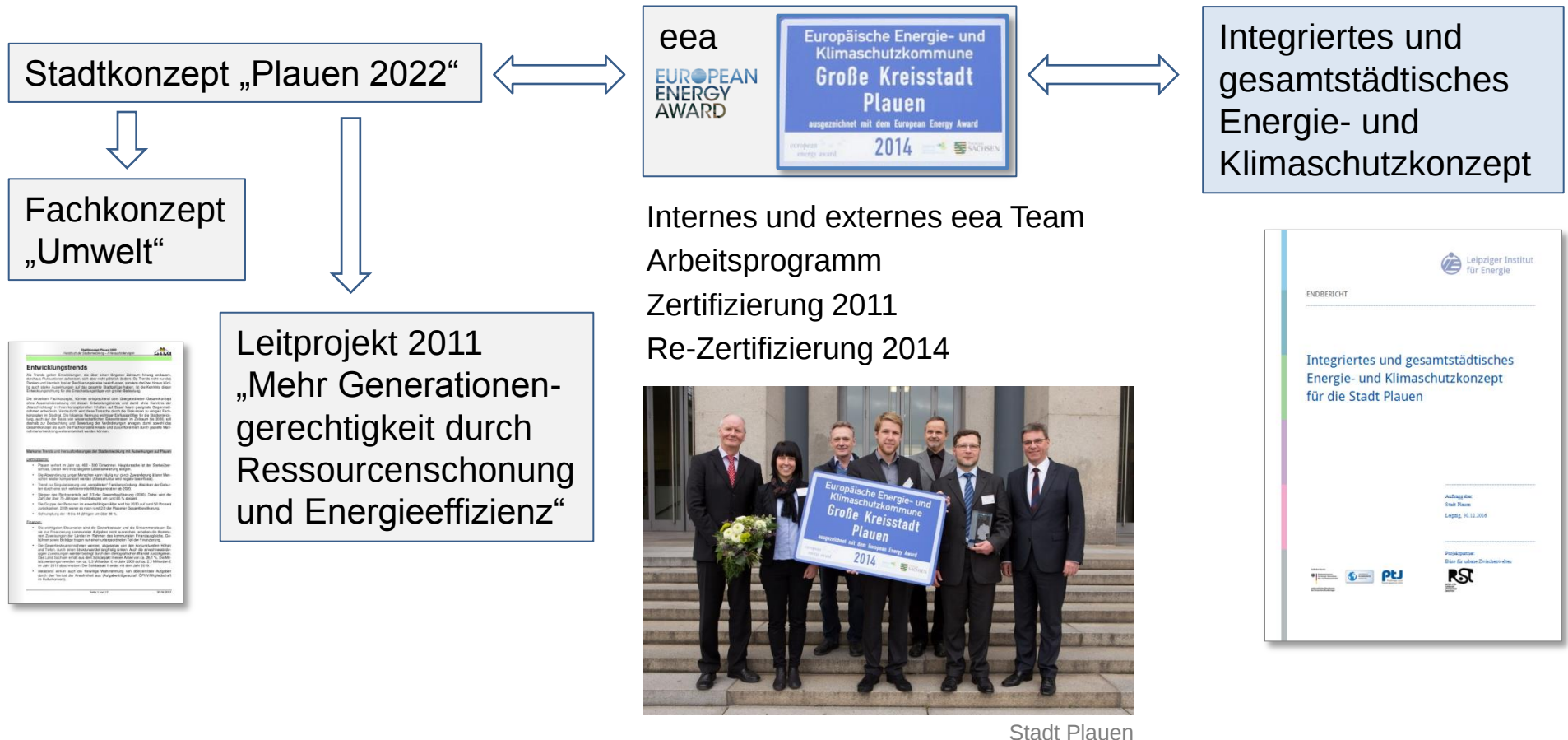
Klimaschutz auf kommunaler Ebene

- ⇒ Beschluss der Bundesregierung zur Senkung von **THG-Emissionen bis zum Jahr 2020 um 40 %** bzw. 2050 um 80-95 % (Bezugsjahr 1990)
- ⇒ **Klimaschutz auf kommunaler Ebene** immer noch **freiwillige Aufgabe**, d.h. Art und Umfang beim Vorgehen zur Minderung der THG-Emissionen liegt im eigenen Ermessen
- ⇒ **Aber!** Energie- und Klimaschutzkonzept Arbeitsgrundlage für integriertes Handlungskonzept und Voraussetzung für Inanspruchnahme von Fördermitteln (z.B. Städtebauförderung, Klimaschutzmanager)



1 ANLASS UND ZIELE

Bisher erreichte Meilensteine

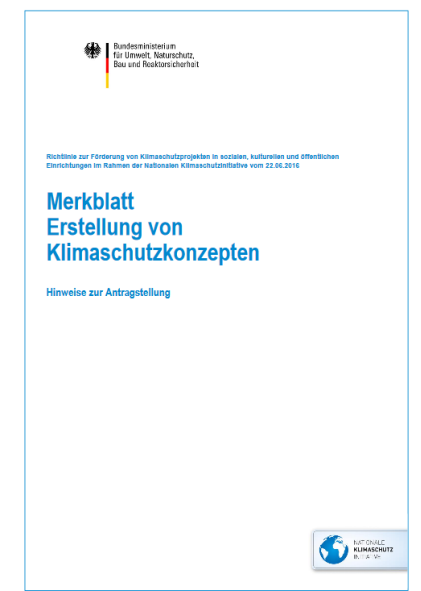


Energie- und Klimaschutzkonzept

- ⇒ Aufdecken und Erschließen der Potenziale zur Minderung der CO₂-Emissionen und zur Steigerung der Energieeffizienz
- ⇒ Aufstellung eines umfassenden Maßnahmenkatalogs zur kontinuierlichen Verminderung von Treibhausgasen
- ⇒ Grundlage für koordinierte und effiziente Klimaschutzaktivitäten
- ⇒ Vernetzung von Akteuren
- ⇒ Förderung durch Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)



www.klimaschutz.de



2 Erarbeitungsprozess

2 ERARBEITUNGSPROZESS

Konzepterstellung



Öffentlichkeitsarbeit

Januar 2016

Auftaktveranstaltung

Projektteamsitzungen

Workshops

Fachinterviews

Konzeptpräsentation

Dezember 2016

**Integriertes Energie- und
Klimaschutzkonzept**

Workshops

Öffentlichkeit

Zielgruppe: Interessierte Öffentlichkeit



Verwaltung

Zielgruppe: Mitarbeiter der Stadt



Private Haushalte

Zielgruppe: Energieberater, Architekten,
Wohnungsgenossenschaften,
Mieter- und Vermieterverbände



GHD & Industrie

Zielgruppe: Unternehmen, Gewerbetreibende,
Dienstleister lokale Wirtschaft



2 ERARBEITUNGSPROZESS

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus

- Obürgermeister
- Rathaus online
- Stadt
- Wahlen
- Presse und Mitteilungen

Plauer Stadtnachrichten

01.11.2016

Stadt informiert zu Energie- und Klimaschutzkonzept

Die Stadt Plauen informiert am 8. November bei der Info-Veranstaltung „Klimaschutz und Energieeffizienz in Unternehmen“ zu ihrem Energie- und Klimaschutzkonzept. Der Nachmittag im Rahmen des 22. Ink-Expertensprechings „Gründen und Wachsen mit Erfolg“ richtet sich an die Unternehmer der Region.

Mit der Erstellung ihres Energie- und Klimaschutzkonzepts leistet die Stadt Plauen bereits einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Dabei soll das Thema Energieeffizienz in Unternehmen ein Schwerpunkt zukünftiger Maßnahmen sein.



Im Rahmen des 22. Ink-Expertensprechings „Gründen und Wachsen mit Erfolg“ über das Projekt selbst sowie den aktuellen Stand berichtet werden. Weiterhin bietet das Informationsangebot Gelegenheit, sich über Fördermöglichkeiten zum klimafreundlichen, energieeffizienten Handeln in Unternehmen sowie zu Maßnahmen der Energieeffizienz zu informieren.

Neben den Vertretern der Stadt Plauen stehen auch die Experten des Leipziger Instituts für Energie für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Das Informationsangebot „Klimaschutz und Energieeffizienz in Unternehmen“ ist am 8. November im Foyer der Ink-Regionalkammer Plauen, Friedensteinstraße 12, 08523 Plauen, in der Zeit von 13.30 bis 17.30 Uhr zu finden.

Pressemitteilungen

- Newsletter abonnieren
- Stadtmagazin
- Vergabestelle
- Stadtausschreibungen
- Fundstücken
- Baustellen
- Bitz-Tipp
- Ämterliche Veröffentlichungen

Stadt-Galerie unter Strom

Nach bis zum heutigen Samstag läuft in der Stadt-Galerie das 10. Vogtländische Energieforum. Während dieser Veranstaltung informieren Fachleute über Möglichkeiten des Energie-sparens im eigenen Haushalt und in Sachen Mobilität.

Hartmut Schmidt

Plauen. – Seitdem wurde die Veranstaltung des Ökonomieforum Plauen im Bereich der politischen Praxis, die Energieeffizienz des Energie-sparens im eigenen Haushalt und in Sachen Mobilität.

Michael Renschner (l.) informiert Besucher über die Arbeit des Vereins Network Energie Effizienz Vogtland. Am 8. November wurde das 10. Vogtländische Energieforum in der Stadt-Galerie Plauen eröffnet. Die Energie-sparung wird dabei sehr wichtig sein. Dabei die Bürger zu einem bewussten Umgang mit Energie zu ermutigen. Am 8. November wurde das 10. Vogtländische Energieforum in der Stadt-Galerie Plauen eröffnet. Die Energie-sparung wird dabei sehr wichtig sein. Dabei die Bürger zu einem bewussten Umgang mit Energie zu ermutigen.




Die Stadt-Galerie unter Strom ist ein Projekt des Vereins Network Energie Effizienz Vogtland. Am 8. November wurde das 10. Vogtländische Energieforum in der Stadt-Galerie Plauen eröffnet. Die Energie-sparung wird dabei sehr wichtig sein. Dabei die Bürger zu einem bewussten Umgang mit Energie zu ermutigen.

- Stadtleben**
- Freizeit und Kultur
 - Bildung und Arbeit
 - Gesundheit, Soziales, Familie
 - Bauen und Wohnen
 - Umwelt
 - Bürgerwerkstatt Stadtgrün
 - Agenda 21
 - European Energy Award
 - Klimaschutzkonzept
 - Kommunales Grün
 - NUZ Pfaffengut
 - Falknerei in Plauen
 - Ver- und Entsorgung
 - Friedhöfe
 - Verkehr
 - Aus den Ortsteilen

Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept

Stadtverwaltung arbeitet aktiv am Klimaschutz

Nachdem am 2. Februar 2016 der Startschuss zur Erstellung eines Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts (EKK) für die Stadt Plauen gefallen ist, fanden zwei weitere Workshops statt.

So wurden am 29. April 2016 im Rahmen des Tages der erneuerbaren Energien in der Stadt-Galerie Plauen die Bürgerinnen und Bürger zum Thema Klimaschutz informiert. Neben vielen Informationen zum EKK gab es für die Besucher ein Klimaglückrad mit Preisen, einen Informationsstand sowie Plakate, auf denen Anregungen der Bürger zum Klimaschutz in Plauen gesammelt wurden.

Mehr als 100 Personen konnten in der Stadt-Galerie Plauen erreicht werden. In der Zeit von 10.30 Uhr bis 16.30 Uhr informierten Mitarbeiterinnen der Stadt Plauen sowie des beauftragten Leipziger Instituts für Energie über Aktivitäten der Stadt Plauen in Punkto Klimaschutz und Energieeffizienz. Dabei wurden die Teilnehmenden auch über Energiespartipps für private Haushalte informiert.



Am 11. Mai 2016 wurde anschließend ein Workshop für die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung in Plauen durchgeführt. Die Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung erarbeiteten amüßigstündig weitere Ansätze für Energieeffizienzmaßnahmen und Klimaschutzaktivitäten für die Stadt Plauen. Vertreterinnen aus nahezu allen Bereichen der

Markus Löffler
Integrierte Stadtentwicklung

Kontakt

ZL: 140
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Besucherschnitt

ZL: 140
Unterer Graben 1
08523 Plauen

Öffnungszeiten

Montag	09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

Postanschrift

Postfach: 10 02 77
08506 Plauen

Kartenausschnitt



[Lokales](#) > [Vogtland](#) > [Plauen](#)

Plauen will Energie sparen

Als erster Schritt wird der CO2-Ausstoß errechnet

erschienen am 03.02.2016

Plauen. In Plauen soll künftig mehr Energie gespart und weniger Kohlendioxid ausgestoßen werden. Um diese Ziele zu erreichen, trafen sich gestern Vertreter des Stadtrats, Ämter, Stadtwerke und weitere Experten. Der Anlass: Im vergangenen Jahr war der Entschluss gefasst worden, ein gesamtstädtisches Energie- und Klimaschutzkonzept für die Stadt Plauen zu erstellen. Rund zehn Monate soll dies dauern. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit fördert dies.

Baubürgermeister Levente Sárközy hat große Erwartungen an dieses Projekt: "Plauen nimmt bereits seit vielen Jahren am 'European Energy Award' teil und wurde mehrfach ausgezeichnet", sagte er stolz. Und ergänzte: "Mit dem Energie- und Klimaschutzkonzept wollen wir einen weiteren Beitrag für den Klimaschutz und zur effektiveren Energienutzung leisten."

Die Erstellung des Konzepts ist in drei Phasen gegliedert. In einem ersten Schritt wird zunächst ermittelt, wie viel Energie in Plauen insgesamt verbraucht und welche Menge an Treibhausgas (besonders Kohlenstoffdioxid) dadurch ausgestoßen wird. Danach werden aufgrund dieser Daten Einsparpotenziale ermittelt. In Phase drei wollen die Experten dann festlegen, wie dies alles bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden kann und soll.

Um auch den Bürgern sowie der Wirtschaft vor Ort die Möglichkeit zu geben, diese Maßnahmen mit zu entwickeln, finden ab diesem Sommer insgesamt vier Beteiligungsveranstaltungen in der Stadt statt. Eigene Ideen der Plauerer sind nicht nur gestattet, sondern ausdrücklich erwünscht. (nie)

© Copyright Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG

KOMMENTARE

Aufbau des Energie- und Klimaschutzkonzeptes

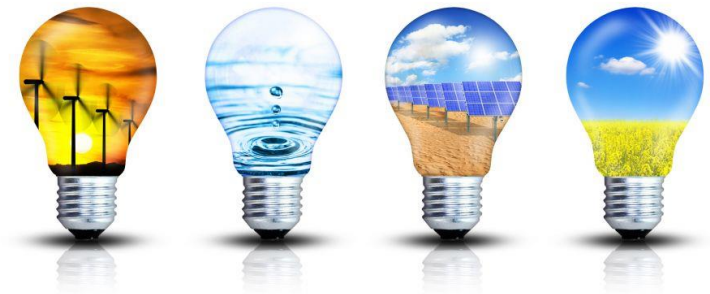
- ⇒ Bestandsaufnahme
- ⇒ Energie- und THG-Bilanz
- ⇒ Potenzialanalyse
- ⇒ Szenarienvergleich
- ⇒ Akteursbeteiligung
- ⇒ Umsetzungskonzept
 - Maßnahmenkatalog
 - Verstetigungsstrategie
 - Kommunikationskonzept
 - Controlling



3 Ergebnisse

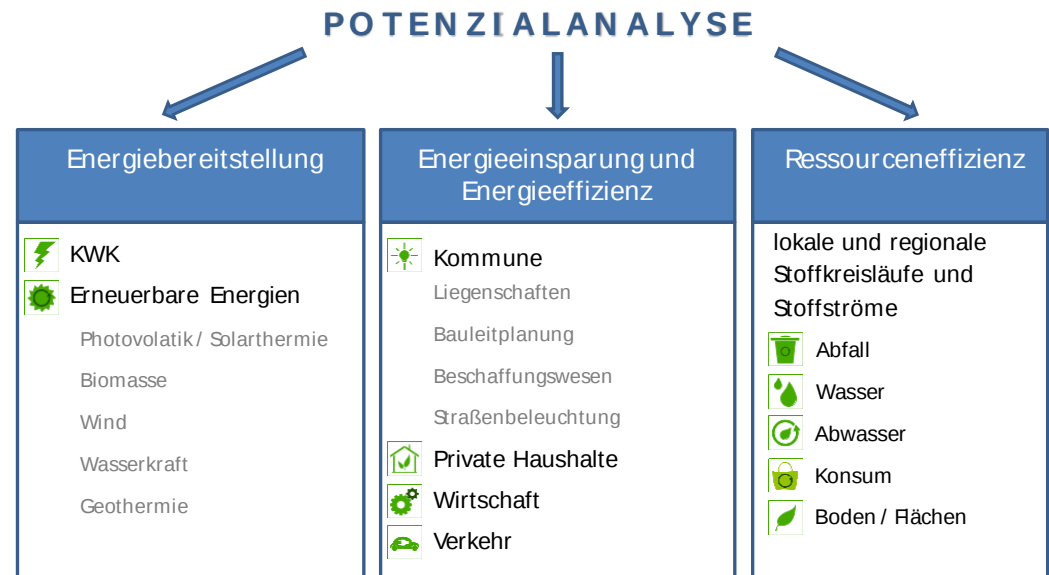
Energie- und THG-Bilanz für den Zeitraum 2011 - 2015

- ⇒ Endenergieverbrauch der Stadt Plauen ist im Zeitraum von 2011 bis 2015 mit jährlich etwa 1.480 GWh nahezu unverändert geblieben.
- ⇒ Die größten Anteile des Energieverbrauchs entfallen auf die Sektoren Verkehr (42 %) und Private Haushalte (36 %), weitere 20 % auf die Wirtschaft (Industrie/ GHD).
- ⇒ Der Anteil erneuerbarer Energien am Endenergiebedarf ist mit 3,4 % relativ gering (Wärme 2,9 % und Strom 5,8 %).
- ⇒ Die THG-Emissionen sind zwischen 2011 und 2015 um 8 % gesunken, v. a. durch den Ausbau effizienter KWK-Technologien und erneuerbarer Energien (Photovoltaik und Biomethan-BHKW).



Potenziale zur CO₂-Reduktion

- ⇒ Einsparpotenziale durch Kraft-Wärme-Kopplung
- ⇒ Potenziale der erneuerbaren Energien
- ⇒ Einsparpotenziale durch Effizienzmaßnahmen



Szenarien bis 2025

- ⇒ Trendszenario: Entwicklung ohne besondere Klimaschutzanstrengungen
- ⇒ Aktivszenario: Umsetzung einer konsequenten Klimaschutzpolitik

Maßnahmenkatalog



31 Maßnahmen

nach Handlungsfeldern des eea-Programms

- E** Entwicklungsplan, Raumordnung
- G** Kommunale Gebäude & Anlagen
- V** Versorgung & Entsorgung
- M** Mobilität
- I** Interne Organisation
- K** Kommunikation & Kooperation

Maßnahmen

E3 Umsetzung energetischer Quartierskonzepte



M&S Umweltprojekt GmbH



www.klimaschutz-ikkh.de

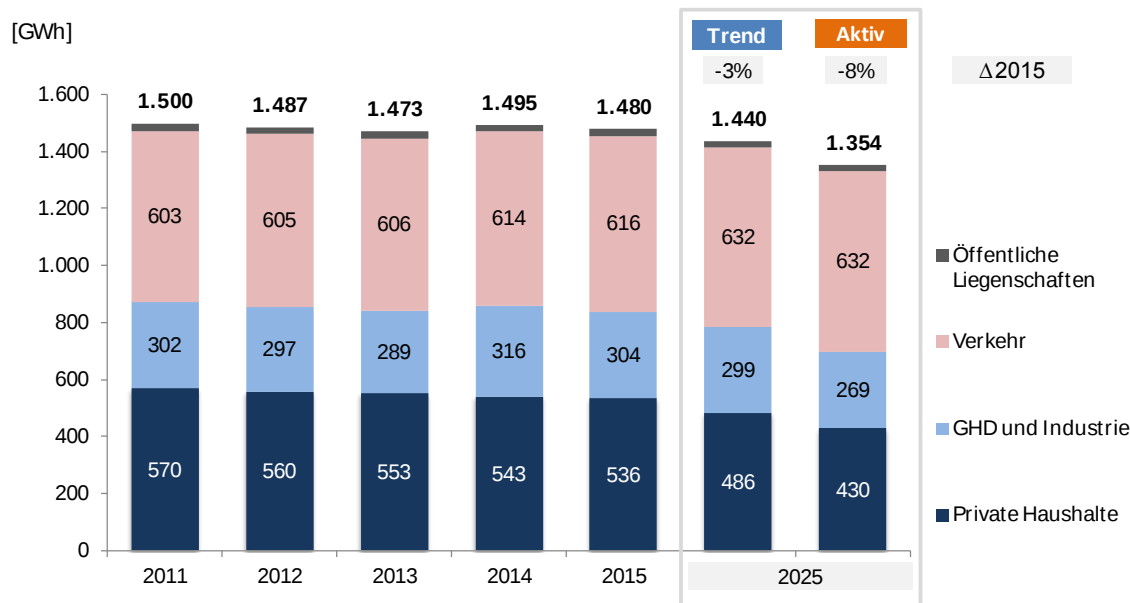
I1 Einsatz eines Klimaschutzmanagers

K5 Koordinierung und Intensivierung der Beratungstätigkeiten



MAßNAHMENKATALOG IEKK Plauen	
Inhalt	
Erklärung.....	3
Aufbau der Maßnahmenblätter.....	5
Wirkungsbereich der Maßnahmen in den Handlungsfeldern.....	5
E1 Leitplan energiegerechte Bauleitplanung.....	5
E2 Energetische Standards bei städtebaulichen Ausschreibungen.....	5
E3 Umsetzung energetischer Quartierskonzepte.....	5
G1 Sanierungskonzept für Liegenschaften.....	5
G2 Kommunales Energiemanagement.....	5
V1 Erweiterung (dezentraler) KWK-Versorgung.....	5
V2 Photovoltaik auf kommunalen Dachflächen.....	5
V3 Photovoltaik auf Dachflächen (Haushalte und Gewerbe).....	5
V4 Contracting.....	5
V5 Stromspar-Check.....	5
V6 Optimierung der Heizungsanlagen.....	5
V7 Thermographiemessung.....	5
M1 Konzept zur E-Mobilität.....	5
M2 Stärkung des ÖPNV.....	5
M3 Mobilitätsmanagement.....	5
M4 Stadtradeln.....	5
I1 Einsatz eines Klimaschutzmanagers.....	5
I2 Controlling und Berichterstattung der kommunalen Klimaschutzaktivitäten in politischen Gremien.....	5
I3 Fortführung der Teilnahme am European Energy Award.....	5
I4 Elektronisches Dokumentenmanagementsystem.....	5
I5 Verbesserung des energieeffizienten Nutzerverhaltens.....	5
I6 Nachhaltige und zentrale Beschaffung.....	5
I7 Reduzierung von Plastiktüten.....	5
I8 Mehrweg-Verpflichtung für städtische Einrichtungen und Veranstaltungen.....	5
K1 Öffentlichkeitsarbeit.....	5
K2 Netzwerktätigkeiten.....	5
K3 Initiierung und Teilnahme der Stadt Plauen am „Tag der erneuerbaren Energien“.....	5
K4 Umweltbildung für Kinder und Jugendliche.....	5
K5 Koordination und Intensivierung der Beratungstätigkeiten.....	5
K6 Beratung für KMU – Informations- und Förderprogramme.....	5
K7 Energieeffizientes Wirtschaftsnetzwerk.....	5

Endenergieverbrauch 2015 bis 2025

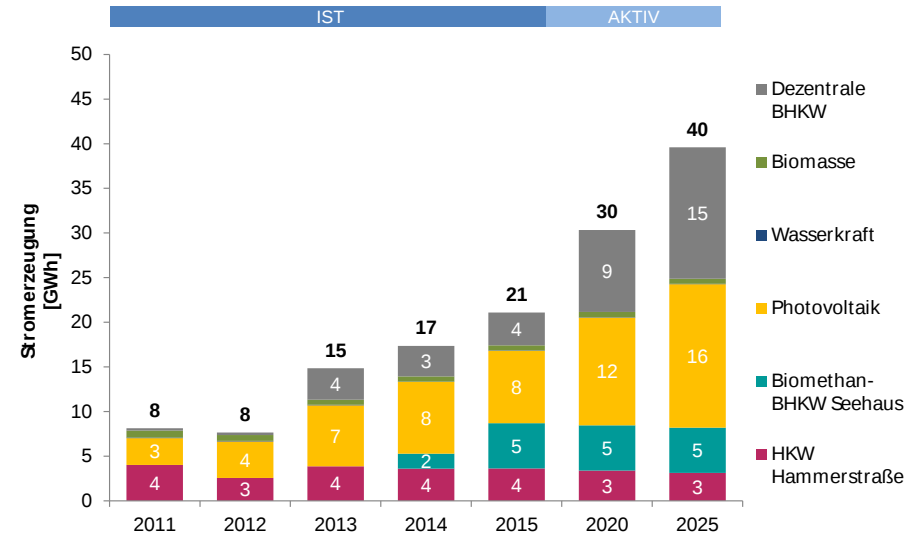


⇒ Im Trendszenario wird der **Endenergieverbrauch** um rund 3 % gegenüber dem Jahr 2015 sinken, bei Umsetzung der Maßnahmen des Aktivszenarios kann eine Einsparung von 8 % erreicht werden.

⇒ Im Bereich der **Haushalte** ist das Einsparpotenzial hoch. Bei Umsetzung der Maßnahmen können im Aktivszenario bis zu 20 % eingespart werden.

Stromerzeugung 2015 bis 2025

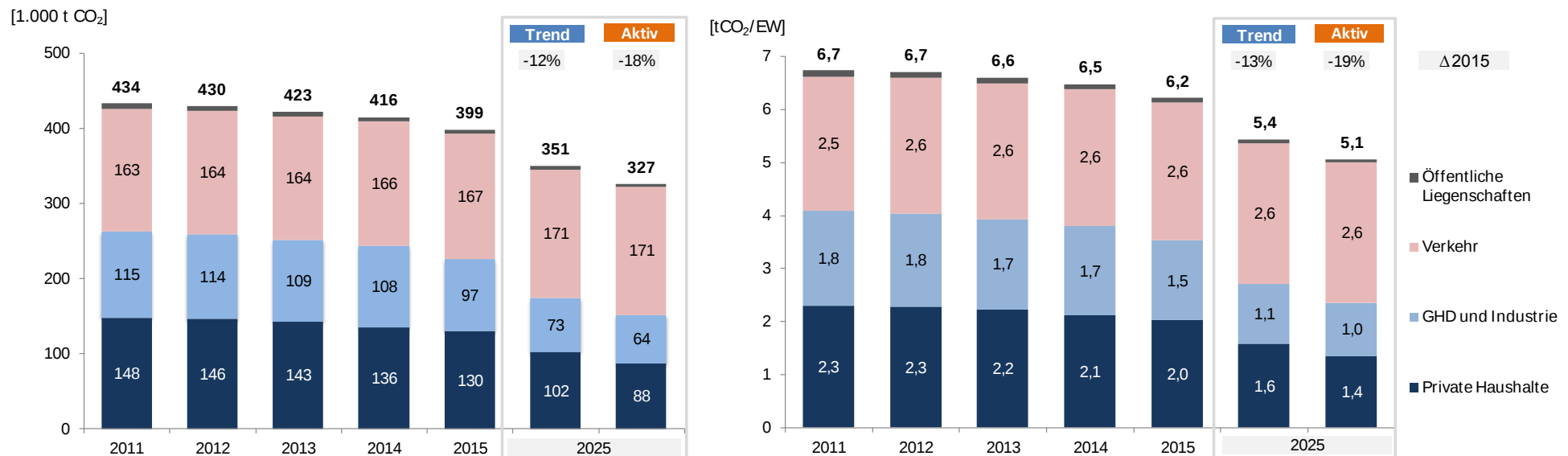
- ⇒ Anstieg Stromerzeugung um 100 %
- ⇒ Anstieg Strom aus erneuerbaren Energien um 50 %
 - PV-Dachanlagen (Vermietung von Dachflächen, Eigenstromnutzung)
- ⇒ Anstieg dezentrale BHKW
- ⇒ Anstieg Anteil Erzeugung vor Ort an Bedarf von 9 % (2015) auf 17 % (2025)
- ⇒ Anstieg Anteil erneuerbarer Energien an Stromerzeugung vor Ort auf 80 % (2025)



Herz-Jesu-Kirche Plauen mit PV
Quelle: buergerkraftwerk.de

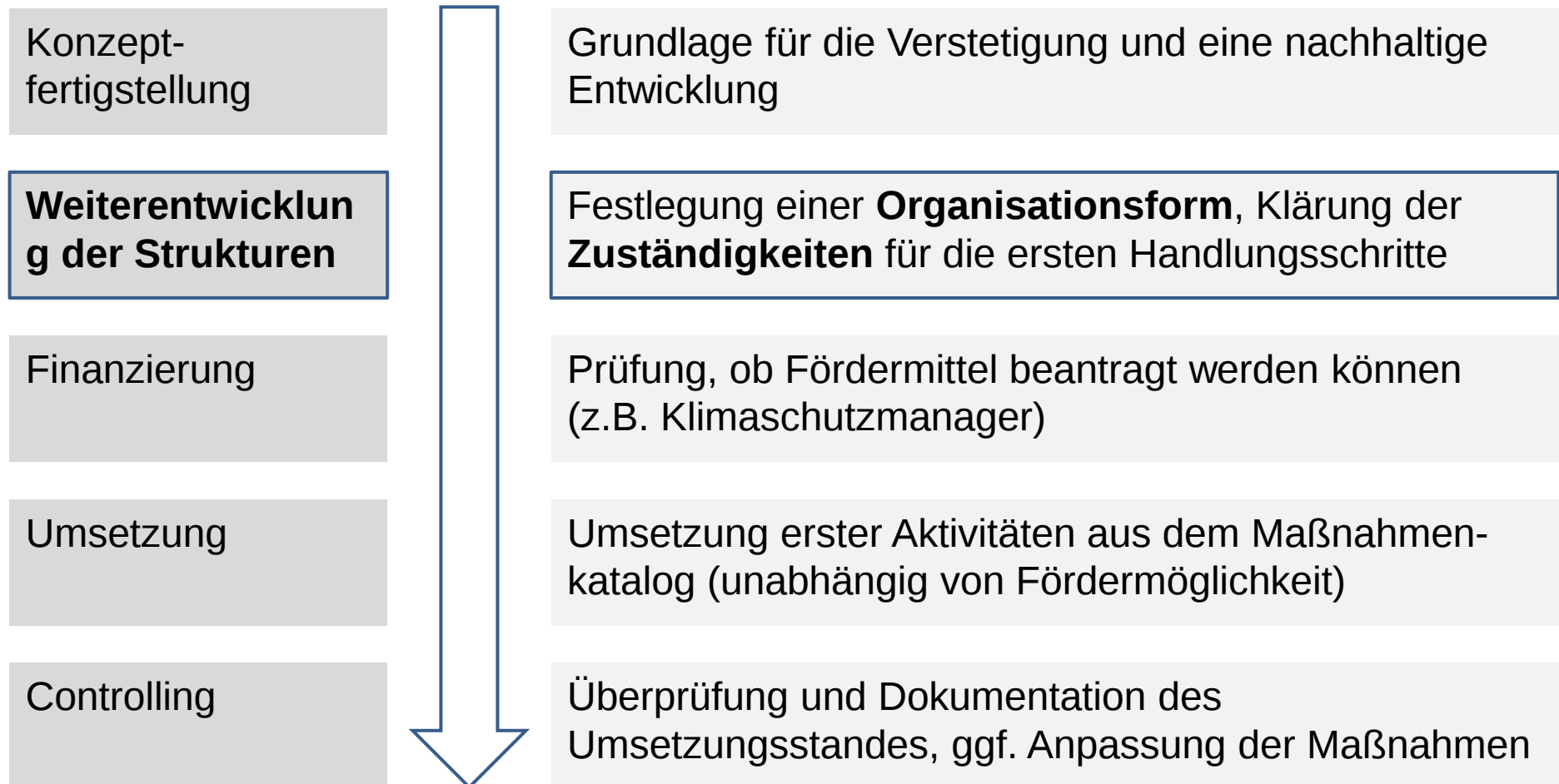
THG-Emissionen 2015 bis 2025

- ⇒ Bei Umsetzung der Maßnahmen im Aktivszenario ergeben sich Einsparpotenziale von 18 %. Den größten Einfluss haben die geringeren Emissionen aus dem Stromverbrauch.
- ⇒ Die CO₂-Emissionen je Einwohner können im Aktivszenario auf bis zu 5,1 t/a reduziert werden.



4 Ausblick auf die Umsetzung

Verstetigungsstrategie (Vorschlag)



Weiterentwicklung der Strukturen

Arbeitsstrukturen

- ⇒ eea Team
 - ⇒ Projektteam Energie- und Klimaschutzkonzept
- } zukünftig zusammen?

EUROPEAN
ENERGY
AWARD



Kommunikationsstrategie

- ⇒ Leitthemen und Außendarstellung
- ⇒ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- ⇒ Veranstaltungen (Tag der Erneuerbaren Energien)

Leipziger Institut für Energie GmbH

Lessingstraße 2
04109 Leipzig

Telefon 0 341 / 22 47 62 - 12
Telefax 0 341 / 22 47 62 - 10

E-Mail mail@ie-leipzig.com
Internet www.ie-leipzig.com

Ein Unternehmen der
Technischen Universität Hamburg-Harburg
und der TuTech Innovation GmbH



Ilka Erfurt

Leiterin Themenfeld Energie & Gesellschaft

Telefon 03 41 / 22 47 62 - 19

E-Mail Ilka.Erfurt@ie-leipzig.com



Markus Löffler

SB Stadtplanung & Umwelt

Telefon 03 741 / 291 16 28

E-Mail markus.loeffler@plauen.de